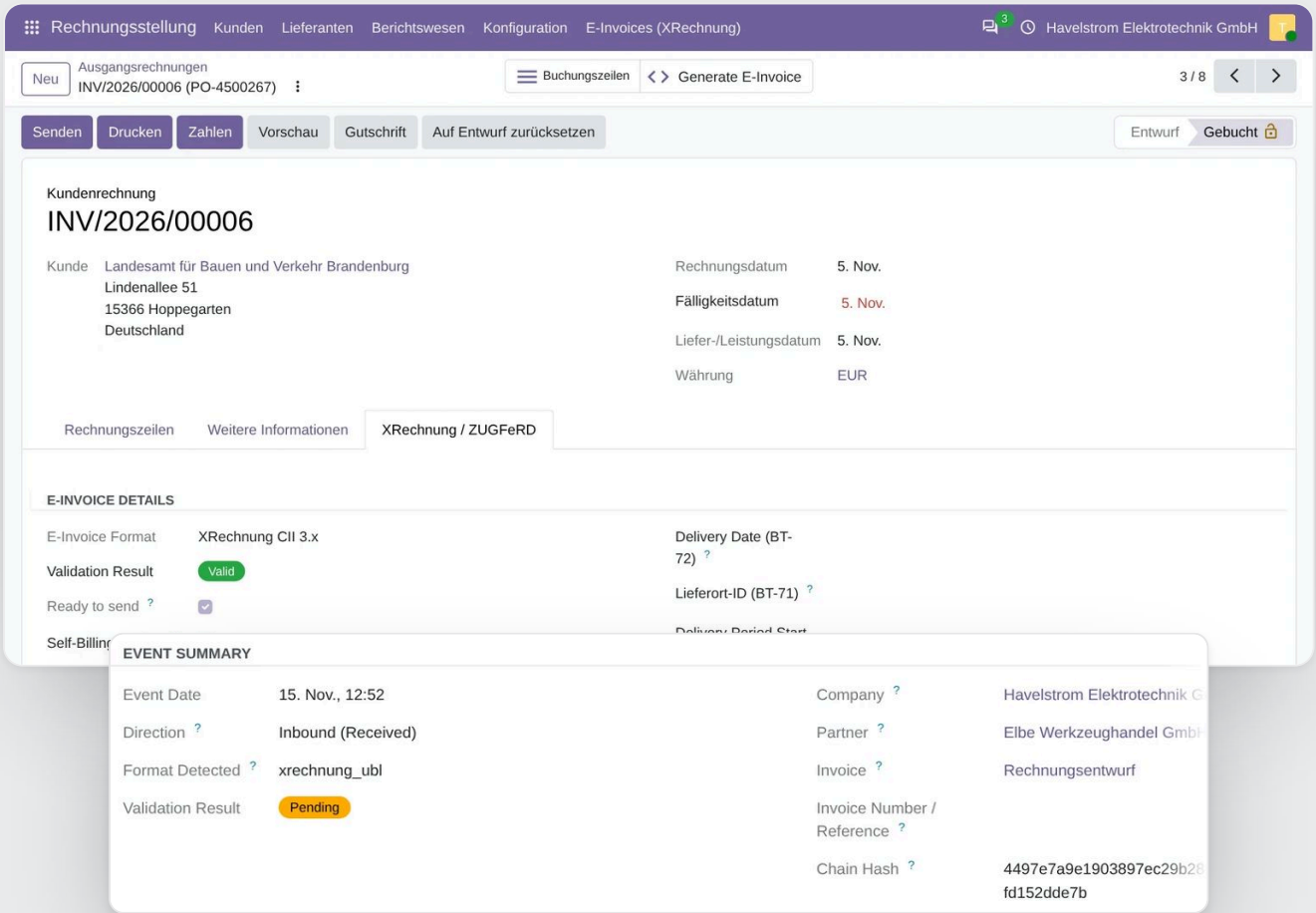
BENUTZERHANDBUCH · RECHNUNGSSTELLUNG UND STEUERN

XRechnung & ZUGFeRD für Odoo

Für alle, die das Modul schon haben: installieren, aktivieren, einrichten und nutzen, Schritt für Schritt.

Modulversion 20.0.1.3.13 | Screenshots aus Odoo 20 | Ausgabe vom 18-11-2026



Echter Screenshot aus Odoo 20. Eine validierte Rechnung mit ihrem Reiter XRechnung / ZUGFeRD und dem Audit-Log mit einer Zeile für jede Erzeugung und jeden Abruf.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jeder Abschnitt beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo.

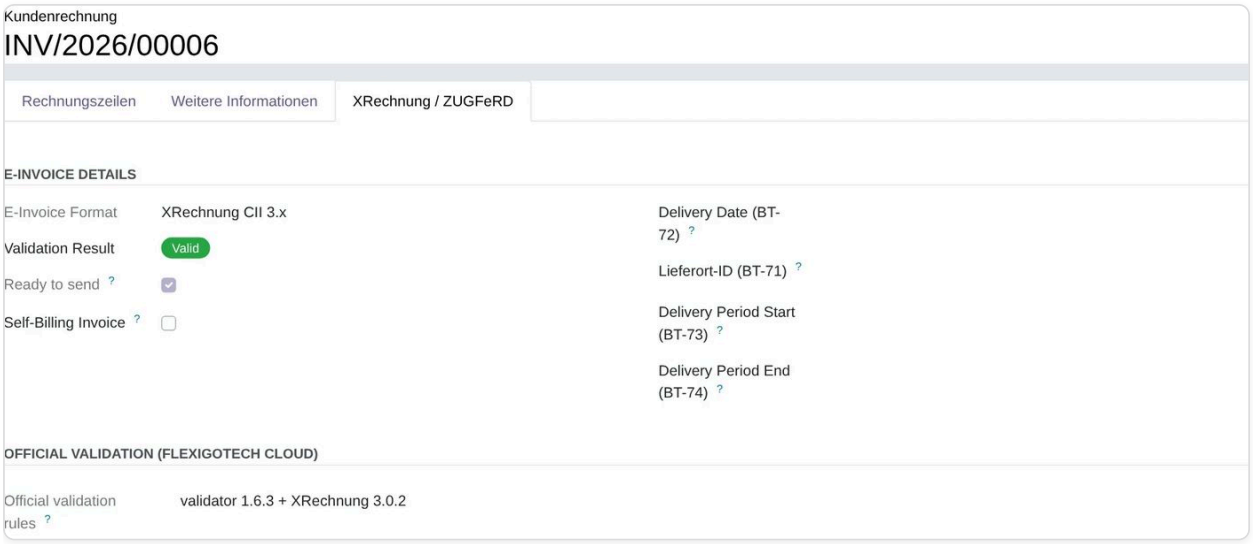
1	Was es ist und wo es sich befindet	3
2	Bevor Sie beginnen	4
3	Installation	4
4	FlexigoTech Cloud aktivieren: die 14-tägige Testphase	5
5	Inbetriebnahme	7
6	Die Optionen des Moduls	9
7	Eine elektronische Rechnung erzeugen	11
8	Das Format wählen	13
9	Die amtliche Validierung	14
10	B2G-Kunden und Leitweg-ID	16
11	Stapelweise erzeugen	17
12	Eine Lieferantenrechnung lesen	19
13	Das Protokoll (Audit Log)	20
14	Die Lieferantenstatistik	22
15	Was automatisch passiert	23
16	Wenn etwas fehlschlägt	23
17	Support	24

Dieses Handbuch beschreibt Version 20.0.1.3.13 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit cefeb40d7). Alles darin stammt aus seinem Code: Menüs, Schaltflächen, Felder, geplante Aktionen und Fehlermeldungen.

Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu FlexigoTech Cloud. Für Odoo 17, 18 und 19 gibt es eine eigene Modulversion: Wenn auf Ihrem Bildschirm etwas anders aussieht, schreiben Sie uns.

1 Was es ist und wo es sich befindet

Das Modul erstellt aus veröffentlichten Kundenrechnungen und Gutschriften die deutsche E-Rechnung (XRechnung oder ZUGFeRD) und validiert sie in FlexigoTech Cloud. Seine Bildschirme erscheinen fast alle auf Englisch: Übersetzt sind die Meldungen und Bezeichnungen der amtlichen Validierung auf Spanisch sowie 27 weitere Texte in Odoo 19 und 20 (36 in Odoo 18), auf Spanisch und auf Deutsch, etwa die Meldungen zur Leitweg-ID und zur Referenz des Käufers.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Kundenrechnung mit dem Reiter **XRechnung / ZUGFeRD**: **Validation Result** auf **Valid** und **Ready to send** im Feld selbst.

E-Invoices (XRechnung)	Menü unter Fakturierung, das die eigenen Bildschirme des Moduls zusammenfasst. Es sieht die Gruppe **Xrechnung User**; zwei seiner Einträge verlangen außerdem **Xrechnung Manager**.
Audit Log	Öffnet die Liste **E-Invoice Audit Log**: eine Zeile für jede erzeugte elektronische Rechnung und für jeden Abruf einer Lieferantenrechnung. Die Zeilen lassen sich in Odoo weder ändern noch löschen.
Supplier Compliance	Öffnet die Liste **Supplier Compliance**: pro Lieferant und Monat, wie viele gebuchte Lieferantenrechnungen strukturiert sind und wie viele nicht, mit ihrem Prozentsatz.
UNECE Unit Mappings	Öffnet die Liste **UNECE Unit Mappings**: die Zuordnung jeder Maßeinheit in Odoo zu ihrem UNECE-Code. Nur die Gruppe **Xrechnung Manager** sieht und ändert sie.
Batch Generate E-Invoices	Öffnet den Assistenten **Generate E-Invoices**, um die elektronische Rechnung mehrerer Kundenrechnungen auf einmal zu erzeugen. Nur die Gruppe **Xrechnung Manager** öffnet ihn.

Außerhalb dieses Menüs fügt das Modul die Schaltfläche **Generate E-Invoice** und den Reiter **XRechnung / ZUGFeRD** in der Rechnung hinzu, den Reiter **E-Invoicing** im Kontakt, den Reiter **E-Invoicing (XRechnung/ZUGFeRD)** im Unternehmensformular, die Seite XRechnung / ZUGFeRD in den Einstellungen und eine tägliche geplante Aktion, **XRechnung: Refresh Supplier Compliance Statistics**. Nach der Installation ist nur der Administrator in beiden Gruppen: Den anderen Benutzern müssen Sie sie unter Einstellungen › Benutzer zuweisen. Die Schaltfläche **Generate E-Invoice** verlangt keine Gruppe.

2 Bevor Sie beginnen

Das brauchen Sie griffbereit, bevor Sie das Modul installieren.

- Odoo 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. In Odoo Online lässt es sich nicht installieren.
- Die App Fakturierung. Das Modul installiert außerdem die deutsche Lokalisierung von Odoo, l10n_de.
- Wenn Sie ZUGFeRD erzeugen wollen, das Python-Paket fonttools auf dem Odoo-Server: Ohne es wird ZUGFeRD nicht erzeugt, und Odoo gibt eine Warnung aus.
- Die Daten, die die Vorprüfung verlangt: die IBAN, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse Ihres Unternehmens sowie die Steuernummer, die E-Mail-Adresse und das Land jedes Kunden. Für XRechnung außerdem die Referenz, die Ihnen jeder Kunde mitteilt (BT-10). Und eine Steuer in jeder Rechnungszeile, außer bei einem Kleinunternehmer (§ 19 UStG).
- Wer die Gruppen **Xrechnung User** und **Xrechnung Manager** erhält. Nach der Installation hat sie nur der Administrator.
- Das Abonnement von FlexigoTech Cloud oder dessen 14-tägige Testphase. Das ist der Dienst, der Ihre elektronischen Rechnungen validiert.

> Das Modul versendet die elektronische Rechnung nicht selbst: weder an den Kunden noch an eine Behörde noch über Peppol. Sie wird an die Odoo-Rechnung angehängt, und Sie versenden sie selbst. Wenn Sie die Versandschaltfläche der Rechnung verwenden, fügt die E-Mail sie bei.

3 Installation

Das Modul wird wie jedes Drittanbieter-Modul von Odoo installiert. Es braucht einen Administrator.

So erhalten Sie es

Von seiner Seite in Odoo Apps (**https://apps.odoo.com/apps/modules/20.0/flexigo_germany_xrechnung**) oder von der Modulseite auf flexigotech.com. Wählen Sie die Odoo-Version, die Sie verwenden: Jede Version ist ein eigenes Modul.

Das Modul hängt von `flexigotech_cloud` ab, der Verbindung zu FlexigoTech Cloud. In Odoo Apps listet die Modulseite es unter „Community Apps Dependencies“, und sein Preis ist bereits enthalten. Außerdem ist es kostenlos und hat eine eigene Seite (**https://apps.odoo.com/apps/modules/20.0/flexigotech_cloud**). Legen Sie beide Ordner im selben Modulpfad ab, dann installiert Odoo `flexigotech_cloud` gleichzeitig.

Auf Odoo.sh

1. **Laden Sie die Ordner in Ihr Repository hoch**
   Kopieren Sie `flexigo_germany_xrechnung` und `flexigotech_cloud` in den Branch Ihres Projekts, in den Ordner Ihrer Module, und führen Sie einen Push aus.

2. **Warten Sie, bis Odoo.sh den Branch erstellt hat**

Wenn das fertig ist, befinden sich beide Module im Branch.

3. **Installieren Sie die App**

   Gehen Sie unter **Apps** auf **App-Liste aktualisieren** (im Entwicklermodus), entfernen Sie den Suchfilter **Apps** (er ist voreingestellt und blendet Module aus, die keine Apps sind, etwa dieses), suchen Sie nach „XRechnung & ZUGFeRD“ und klicken Sie auf **Aktivieren**.

Auf Ihrem Server

1. **Kopieren Sie die Ordner**

   Legen Sie `flexigo_germany_xrechnung` und `flexigotech_cloud` in einen Ordner, der im `addons_path` Ihres Odoo liegt.

2. **Starten Sie Odoo neu**

   So liest es die neuen Module ein.

3. **Installieren Sie die App**

   Unter **Apps** wählen Sie **App-Liste aktualisieren**, entfernen Sie den Suchfilter **Apps** (er ist voreingestellt und blendet Module aus, die keine Apps sind, etwa dieses), suchen Sie nach „XRechnung & ZUGFeRD“ und klicken Sie auf **Aktivieren**.

> Bei der Installation installiert Odoo auch die Apps, von denen das Modul abhängt: Fakturierung. Wenn Sie sie bereits nutzen, ändert sich an Ihren Daten nichts.

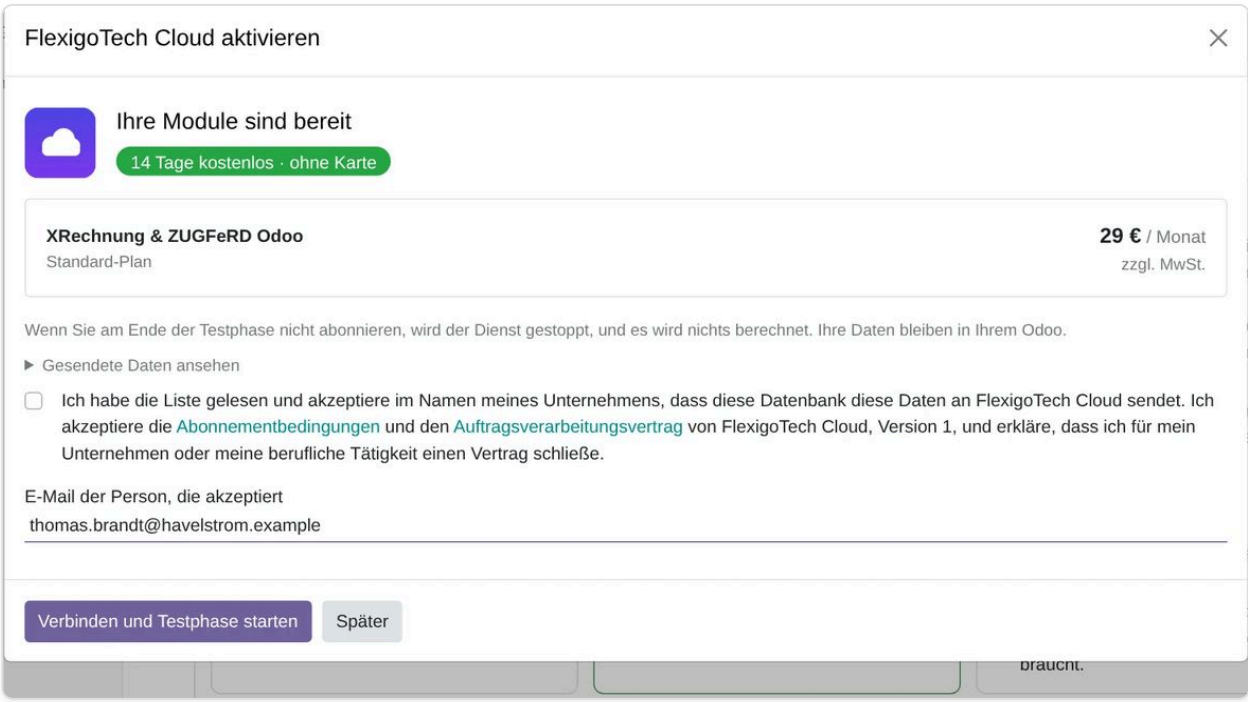
BENUTZERHANDBUCH · XRECHNUNG & ZUGFERD

4 FlexigoTech Cloud aktivieren: die 14-tägige Testphase

Das Modul braucht FlexigoTech Cloud, den Dienst von FlexigoTech, der Ihre elektronischen Rechnungen anhand der KoSIT-Regeln validiert. Bevor Sie die erste erzeugen, verbinden Sie die Datenbank und starten die Testphase.

1. **Klicken Sie oben auf Aktivieren**

   Die Schaltfläche erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Sie öffnet das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren** mit dem Tarif Standard und seinen 14 Tagen kostenlos, ohne Kreditkarte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Datenliste, setzen Sie das Häkchen und geben Sie Ihre E-Mail ein.

2 **Akzeptieren und E-Mail eingeben**

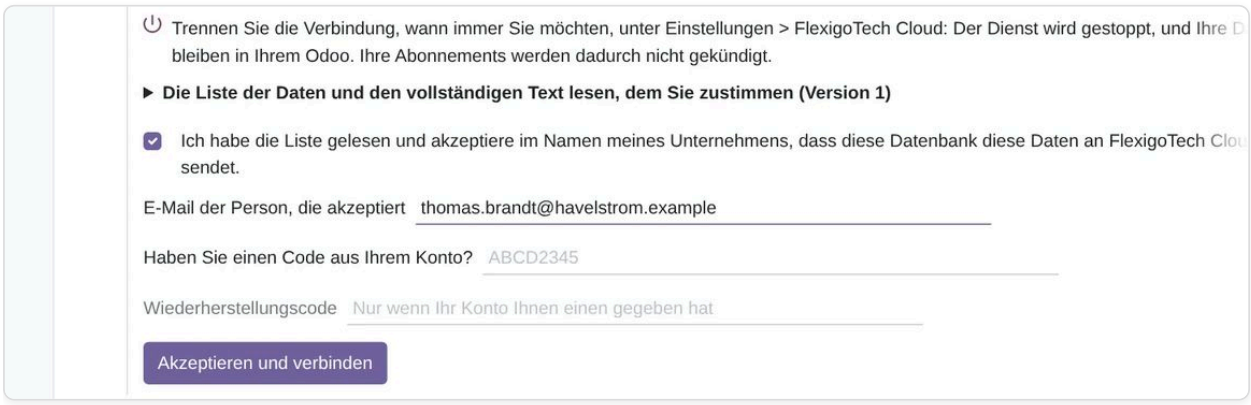
Setzen Sie das Häkchen bei „Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere sie im Namen meines Unternehmens …“ (sie umfasst die Bedingungen des Abonnements und den Auftragsverarbeitungsvertrag) und tragen Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 **Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten**

Odoo registriert die Datenbank bei FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Wenn Sie es später erledigen wollen, schließt **Später** das Fenster.

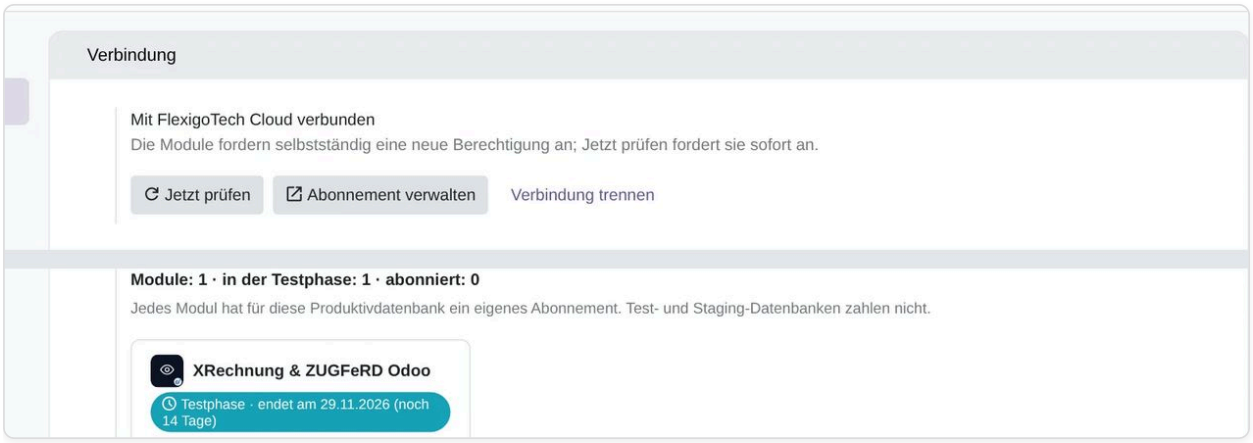
Dasselbe über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** steht die vollständige Liste dessen, was die Datenbank übermittelt. Setzen Sie das Häkchen, geben Sie die E-Mail ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Wenn Sie bereits ein Konto auf app.flexigotech.com haben, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank mit diesem Konto (der Code gilt 10 Minuten).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud vor dem Verbinden: das gesetzte Häkchen, die E-Mail und **Akzeptieren und verbinden**.

Mit verbundener Datenbank zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Status: **Testphase** mit dem Enddatum, **Abonniert** usw. Dort wählen Sie den Tarif (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Seite von Stripe, außerhalb von Odoo.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud mit verbundener Datenbank und Modul in der Testphase.

TARIF	PREIS	ENTHÄLT
Standard	29 € monatlich oder 290 € jährlich	Support-Antwort innerhalb von 1 Werktag
Pro	58 € monatlich oder 580 € jährlich	Antwort innerhalb von 4 Arbeitsstunden und Videoanruf bei Bedarf

Preise ohne USt. Wenn Sie sich nach Ende der Testphase nicht abonnieren, wird der Dienst angehalten und nichts berechnet; Ihre Daten bleiben in Ihrem Odoo. **Jetzt prüfen** fordert die Erlaubnis sofort an (andernfalls erneuert das Modul sie selbst alle 6 Stunden).

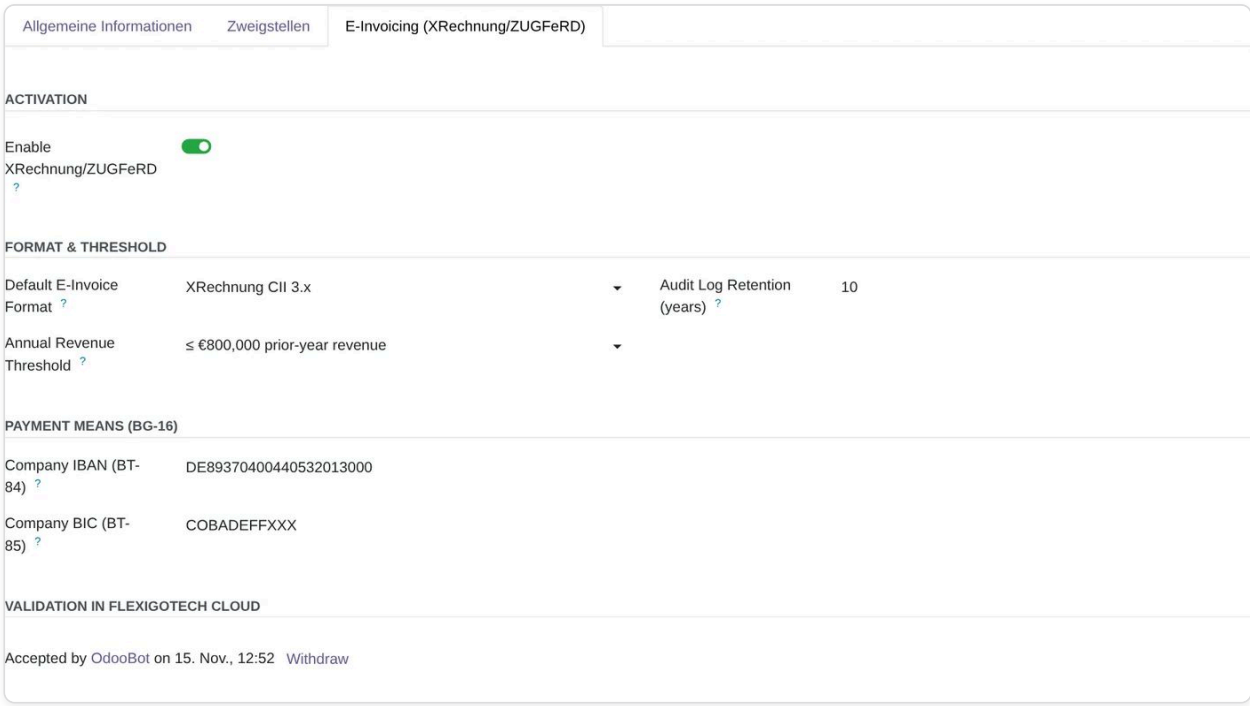
> In einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten lässt sich keine Testphase starten: Die Einstellungen sagen es mit „Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden.“

BENUTZERHANDBUCH · XRECHNUNG & ZUGFERD

5 Inbetriebnahme

Das erledigen Sie einmal, nachdem Sie die Testphase von FlexigoTech Cloud gestartet haben.

1. **Öffnen Sie die Einstellungen des Moduls**
   Gehen Sie zu Einstellungen › XRechnung / ZUGFeRD oder zum Reiter **E-Invoicing (XRechnung/ZUGFeRD)** im Unternehmensformular und setzen Sie **Enable XRechnung/ZUGFeRD**. Ohne dieses Häkchen lässt die Vorabprüfung keine Erzeugung zu.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Reiter **E-Invoicing (XRechnung/ZUGFeRD)** im Unternehmensformular mit **Activation** und **Payment Means (BG-16)**.

2 Wählen Sie das Format und die Zahlungsdaten

Unter **Default E-Invoice Format** wählen Sie zwischen **XRechnung CII 3.x**, **XRechnung UBL 3.x** und den beiden ZUGFeRD-Formaten der Liste. Jeder Kunde kann ein anderes Format haben. Tragen Sie **Company IBAN (BT-84)** und, falls Sie es verwenden, **Company BIC (BT-85)** ein. Die Zahlung erscheint als SEPA-Überweisung mit diesen Daten.

3 Prüfen Sie Telefon und E-Mail des Unternehmens

XRechnung verlangt einen Ansprechpartner des Verkäufers. Fehlen Telefon oder E-Mail des Unternehmens, erzeugt die Vorabprüfung nichts.

4 Vergeben Sie die Gruppen an alle, die sie brauchen

Gehen Sie zu Einstellungen › Benutzer. **Xrechnung User** öffnet das Menü **E-Invoices (XRechnung)**; wer Stapelerzeugungen durchführt, Maßeinheiten ändert oder die Einwilligung akzeptiert, braucht außerdem **Xrechnung Manager**. Die Schaltfläche **Generate E-Invoice** der Rechnung verlangt keine Gruppe.

5 Füllen Sie den Reiter jedes Kunden aus

Im Kundenformular, Reiter **E-Invoicing**, wählen Sie das Format unter **E-Invoice Format Preference** und tragen unter **Buyer Reference (BT-10)** die Referenz oder Bestellnummer ein, die Ihnen der Kunde gibt. XRechnung verlangt sie; gibt Ihnen der Kunde keine, genügt „-“.

6 Erzeugen Sie die erste elektronische Rechnung

Öffnen Sie eine gebuchte Rechnung und klicken Sie auf **Generate E-Invoice**. Es erscheint der Einwilligungsbildschirm „Validate e-invoices in FlexigoTech Cloud“. Er sagt, was übermittelt wird, wohin, wofür, wie lange es gespeichert wird und wann. Ihn akzeptiert ein **Xrechnung Manager** mit **Accept and generate**; das speichert, wer und wann im Unternehmen zugestimmt hat, und erzeugt die elektronische Rechnung.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine gebuchte Rechnung mit der Schaltfläche **Generate E-Invoice**.

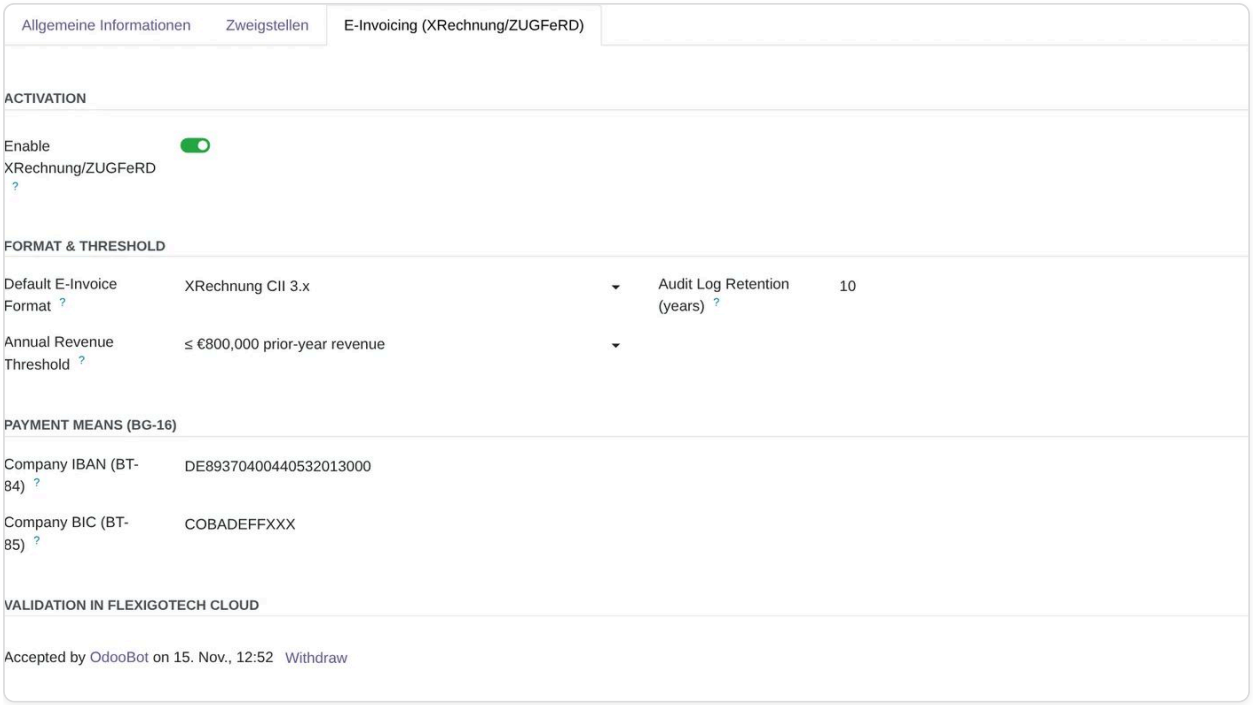
> Nur ein **Xrechnung Manager** des Unternehmens kann die Einwilligung erteilen oder zurückziehen. Zurückziehen lässt sie sich mit **Withdraw** im Reiter **E-Invoicing (XRechnung/ZUGFeRD)** des Unternehmens. Von dann an wird nichts mehr übermittelt, bis jemand sie erneut akzeptiert.

Danach wird jede elektronische Rechnung, die Sie erzeugen, außer den ZUGFeRD EXTENDED, zur Validierung übermittelt, und nur eine mit gültigem Bericht erhält **Ready to send**. Eine geplante Aktion, **XRechnung: Refresh Supplier Compliance Statistics**, läuft jeden Tag und aktualisiert die Statistik der Lieferantenrechnungen.

BENUTZERHANDBUCH · XRECHNUNG & ZUGFERD

6 Die Optionen des Moduls

Hier stehen die Optionen, die Sie beim Unternehmen, bei jedem Kunden und bei jeder Rechnung anpassen können, mit den Werten nach der Installation des Moduls.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Reiter **E-Invoicing (XRechnung/ZUGFeRD)** im Unternehmensformular mit seinen vier Gruppen.

Das Unternehmen wird unter **Einstellungen › Benutzer & Unternehmen › Unternehmen** im Reiter **E-Invoicing (XRechnung/ZUGFeRD)** eingestellt. Einige dieser Optionen erscheinen auch unter Einstellungen › XRechnung / ZUGFeRD.

OPTION	STANDARDWERT	WAS SIE TUT
Enable XRechnung/ZUGFeRD	Nicht gesetzt	Aktiviert die deutsche elektronische Rechnung im Unternehmen. Ohne sie lässt die Vorabprüfung keine Erzeugung zu, und die tägliche Aktion der Lieferanten zählt sie nicht.
Default E-Invoice Format	**XRechnung CII 3.x**	Format, mit dem erzeugt wird, wenn der Kunde kein eigenes hat. Die anderen Optionen sind **XRechnung UBL 3.x**, **ZUGFeRD 2.x EN16931** und **ZUGFeRD 2.x EXTENDED**.
Company IBAN (BT-84)	Leer	IBAN, die in den Zahlungsdaten der elektronischen Rechnung steht. Ohne sie lässt die Vorabprüfung keine Erzeugung zu.
Company BIC (BT-85)	Leer	BIC oder SWIFT, das in den Zahlungsdaten neben der IBAN steht.
Audit Log Retention (years)	10	Es sind nicht weniger als 10 zulässig. Nichts wird gelöscht: Das Audit-Log lässt sich in Odoo nicht ändern oder löschen, egal welcher Wert hier steht.
Annual Revenue Threshold	Bis 800.000 EUR Vorjahresumsatz	Legt fest, ab wann eine inländische B2B-Rechnung über 250 EUR elektronisch sein muss (2027 oder 2028); falls das zutrifft und Sie sie nicht erzeugt haben, zeigt die Rechnung einen Hinweis. Die andere Option ist **> €800,000 prior-year revenue**.
Kleinunternehmer (§ 19 UStG)	Nicht aktiviert	Aktivieren Sie das Feld, wenn Ihr Unternehmen keine Umsatzsteuer erhebt (§ 19 UStG): Zeilen ohne Steuer werden dann mit dem Befreiungsgrund „Kleinunternehmer gemäß § 19 UStG“ ausgegeben. Ohne Aktivierung wird eine Zeile ohne Steuer von der Vorprüfung abgelehnt, außer bei einem Unternehmen ohne Steuernummer und ohne Steuer auf der Rechnung.
E-Invoice Format Preference	**Use Company Default**	Im Kundenstamm: das Format, das für diesen Kunden verwendet wird. Wenn Sie es auf **Use Company Default** belassen, gilt das Format des Unternehmens.
B2G Partner (Public Sector)	Nicht aktiviert	Kennzeichnet den Kunden als öffentliche Verwaltung; bei einem solchen Kunden verlangt die Vorprüfung die Leitweg-ID.
Leitweg-ID (BT-10)	Leer	Feld des B2G-Kunden, das in BT-10 übernommen wird.
Buyer Reference (BT-10)	Leer	Referenz des Käufers, die in BT-10 steht. XRechnung verlangt sie: Ohne sie lässt die Vorprüfung die XRechnung für einen Kunden, der keine Behörde ist, nicht zu.
Consent to Electronic Invoice Delivery	Aktiviert	Kontrollkästchen des Kunden. Ist es nicht aktiviert, zeigt sein Reiter **E-Invoicing** einen Hinweis, und beim Versand einer Rechnung dieses Kunden aus Odoo wird eine Hinweiszeile im Protokoll hinterlegt. Das Senden wird dadurch nicht verhindert.
Require Structured E-Invoice	Nicht aktiviert	Kontrollkästchen des Kontakts. Ist es bei einem Lieferanten aktiviert, kann seine Rechnung erst bestätigt werden, nachdem seine XRechnung oder ZUGFeRD eingelesen wurde.
Send Companion PDF	Aktiviert	Kontrollkästchen des Kunden. Beim Versand der Rechnung aus Odoo wird das PDF der Rechnung zusammen mit der XRechnung versendet; ist es nicht aktiviert, wird die XRechnung allein versendet.
Self-Billing Invoice	Nicht aktiviert	Auf der Rechnung. Ist es aktiviert, trägt die elektronische Rechnung den Code für die Gutschrift im Self-Billing-Verfahren (389).

OPTION	STANDARDWERT	WAS SIE TUT
Delivery Date (BT-72)	Leer	Liefertermin. Bleibt das Feld leer, wird das Lieferdatum aus Odoo verwendet.
Lieferort-ID (BT-71)	Leer	Auf der Rechnung. Kennung des Lieferorts, z. B. seine GLN; sie wird in die elektronische Rechnung übernommen.
Delivery Period Start (BT-73) und Delivery Period End (BT-74)	Leer	Beginn und Ende des Lieferzeitraums auf der Rechnung.

Die Zustimmung wird nur über das zugehörige Fenster erteilt oder zurückgezogen, nicht manuell im Stammsatz. Die Einheitenzuordnung wird unter **Rechnungsstellung › E-Invoices (XRechnung) › UNECE Unit Mappings** geändert, was nur ein **Xrechnung Manager** sieht; eine Einheit ohne Zuordnung wird als C62 ausgegeben.

7 Eine elektronische Rechnung erzeugen

Die Schaltfläche **Generate E-Invoice** erstellt aus einer gebuchten Kundenrechnung oder Gutschrift die elektronische Rechnung und hängt sie an die Rechnung an.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Gebuchte Kundenrechnung mit der Schaltfläche **Generate E-Invoice** oben.

Die Schaltfläche erscheint nur bei Kundenrechnungen und Gutschriften im Status „gebucht“. Beim Klick wählt das Modul das Format, prüft die Daten und erzeugt die Datei. Beim ersten Mal je Unternehmen öffnet sich vorher das Zustimmungsfenster von FlexigoTech Cloud.

1. **Klicken Sie auf Generate E-Invoice**

   Das Format stammt aus dem Reiter **E-Invoicing** des Kunden; fehlt dort eine Angabe, gilt das Format des Unternehmens; fehlt auch das, wird XRechnung CII verwendet.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Gebuchte Rechnung mit der Schaltfläche **Generate E-Invoice** im Kopfbereich.

2. **Beheben Sie fehlende Angaben**

   Fehlt eine Angabe, wird nichts erzeugt, und es erscheint „E-invoice validation failed:“ mit der Liste.

3. **Stimmen Sie der Zustimmung zu, wenn Sie gefragt werden**

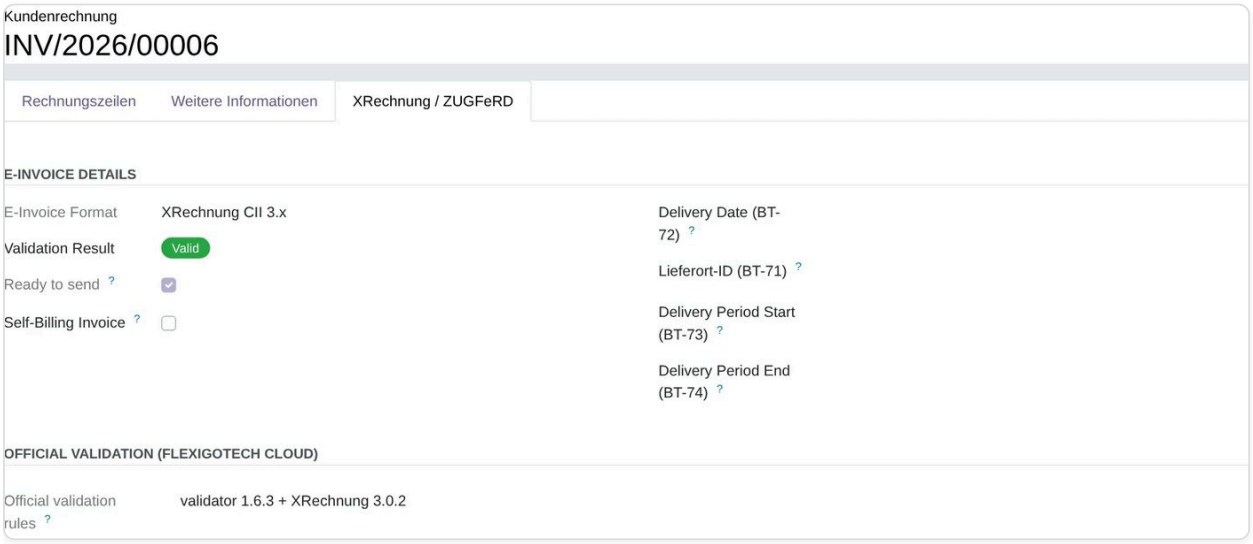
   Nur beim ersten Mal je Unternehmen, und zwar durch einen Xrechnung Manager.

4. **Beachten Sie den Hinweis**

   Er nennt den Dateinamen und ob die Rechnung versandbereit ist. Die Datei heißt wie die Rechnung und endet bei ZUGFeRD auf _zugferd.pdf bzw. bei XRechnung auf _xrechnung.xml.

Die Datei bleibt als Anhang an der Rechnung und kann nicht gelöscht werden. Sie können erneut erzeugen; dabei entsteht jedes Mal eine neue Datei. Das Modul sendet die Rechnung nicht selbst: Das übernehmen Sie. Verwenden Sie die Versendeschaltfläche der Rechnung, nimmt die E-Mail die Datei mit.

Der Reiter XRechnung / ZUGFeRD



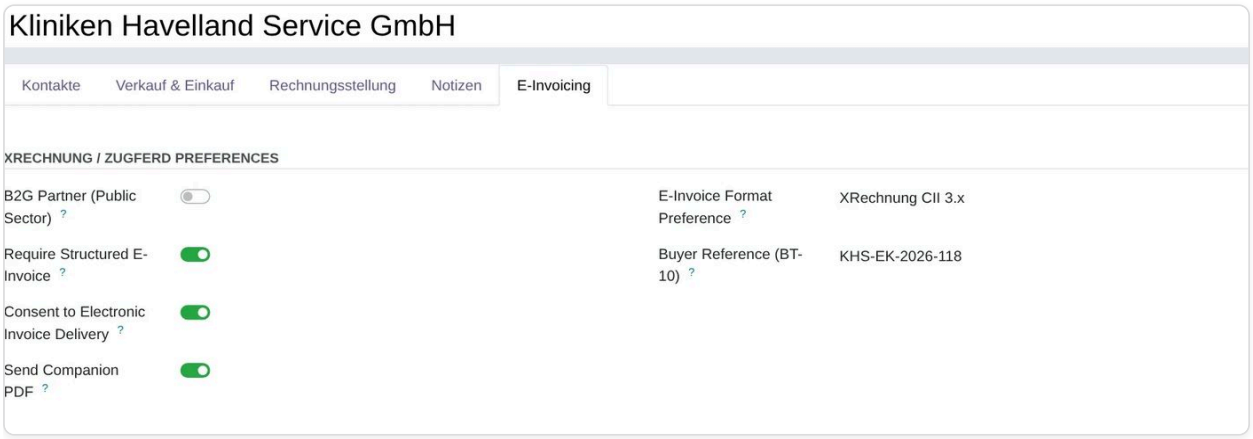
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Reiter **XRechnung / ZUGFeRD** einer Rechnung mit dem Ergebnis **Valid** und **Ready to send**.

E-Invoice Format	Das Format, mit dem die zuletzt erzeugte Datei erstellt wurde.
Validation Result	**Valid**, **Invalid** oder **Not Validated**.
Ready to send	Nur aktiviert, wenn die amtliche Validierung durch KoSIT in FlexigoTech Cloud mit **Valid** und signiertem Bericht bestanden wurde.
Validation Errors	Die Fehler, die die Validierung gemeldet hat.
Official validation rules	Die Regeln und die Version, mit denen validiert wurde.
Official validation report (signed)	Der signierte Bericht der Validierung.
Self-Billing Invoice	Kennzeichnet die Rechnung als Gutschrift im Self-Billing-Verfahren.
Delivery Date (BT-72), **Delivery Period Start (BT-73)** und **Delivery Period End (BT-74)**	Liefer- und Zeitraumsdaten, die in die elektronische Rechnung übernommen werden.

> Wurde die amtliche Validierung nicht durchgeführt, ist die Datei zwar angehängt, aber nicht versandbereit. Das passiert bei ZUGFeRD EXTENDED, das nicht validiert wird, bei **Generate without sending** und wenn FlexigoTech Cloud nicht antwortet.

8 Das Format wählen

Das Format jeder elektronischen Rechnung wird im Kontakt des Kunden festgelegt und, falls dort nichts steht, im Unternehmen.



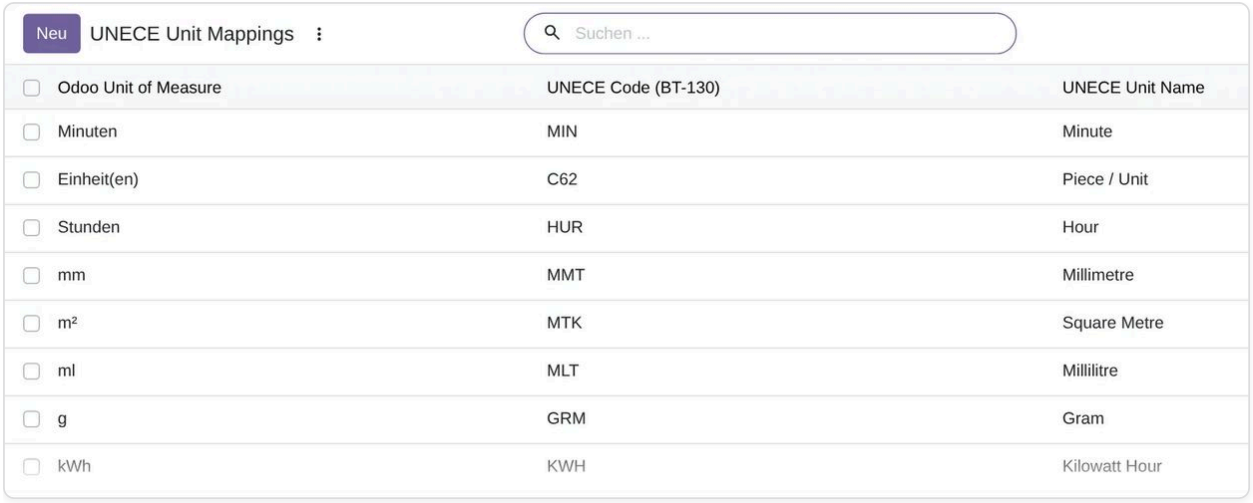
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Kundenstamm mit **E-Invoice Format Preference** auf **XRechnung CII 3.x** und seiner **Buyer Reference (BT-10)**.

Hat der Kunde in **E-Invoice Format Preference** ein Format gewählt, wird dieses verwendet. Belassen Sie es auf **Use Company Default**, gilt das **Default E-Invoice Format** des Unternehmens, das auf **XRechnung CII 3.x** steht. Die vier Formate sind **XRechnung CII 3.x**, **XRechnung UBL 3.x**, **ZUGFeRD 2.x EN16931** und **ZUGFeRD 2.x EXTENDED**. Das Format des Unternehmens ändern Sie unter **Einstellungen › Benutzer & Unternehmen › Unternehmen**, Reiter **E-Invoicing (XRechnung/ZUGFeRD)**, Gruppe **Format & Threshold**.

E-Invoice Format Preference	Eigenes Format dieses Kunden. Ist es leer, gilt das des Unternehmens.
Default E-Invoice Format	Format des Unternehmens für Kunden ohne eigenes Format.
Buyer Reference (BT-10)	Referenz oder Bestellnummer, die Sie vom Käufer erhalten. Sie wird in BT-10 übernommen, was XRechnung verlangt.
Company IBAN (BT-84) und Company BIC (BT-85)	Bankverbindung des Unternehmens für die Zahlung. Das Modul verwendet sie in der Gruppe der Zahlungsmittel (BG-16).

UNECE-Einheiten

Jede Rechnungszeile trägt den UNECE-Code ihrer Maßeinheit (BT-130). Die Zuordnung steht in der Liste **UNECE Unit Mappings** im Menü **Rechnungsstellung › E-Invoices (XRechnung)**. Eine Einheit ohne Zuordnung wird als C62 (Einheit) ausgegeben. Gibt es für dieselbe Einheit eine Zuordnung des Unternehmens und eine globale, gilt die des Unternehmens.



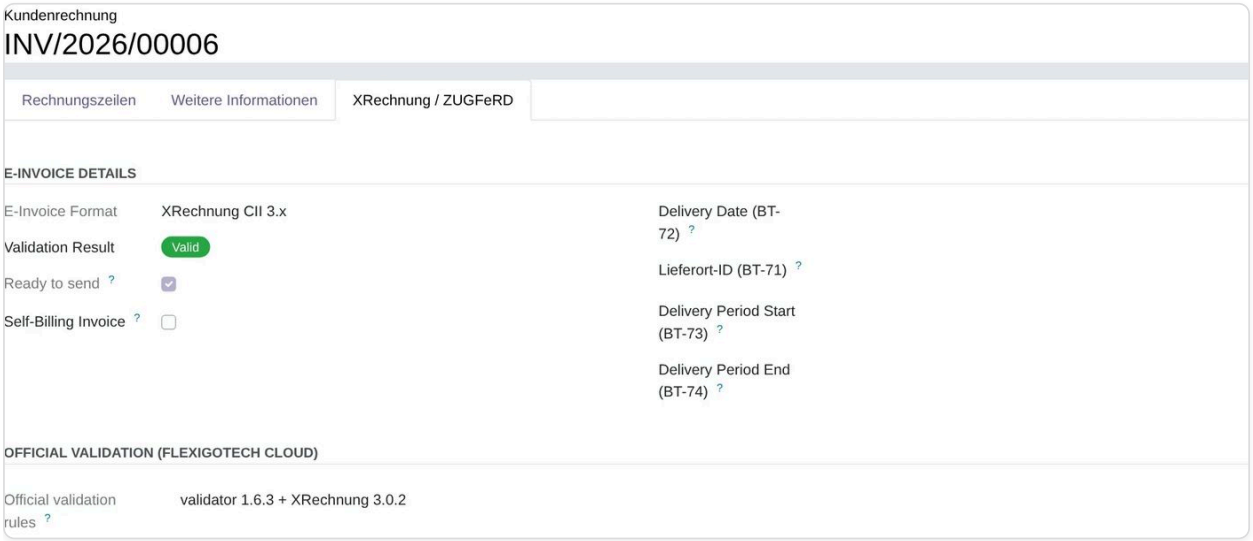
- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste **UNECE Unit Mappings** mit der Einheit aus Odoo, ihrem **UNECE Code (BT-130)** und ihrem **UNECE Unit Name**.

> Die Liste der Einheiten sieht und ändert nur ein Xrechnung Manager.

BENUTZERHANDBUCH · XRECHNUNG & ZUGFERD

9 Die amtliche Validierung

Jede elektronische Rechnung, die Sie erzeugen, außer den ZUGFeRD EXTENDED, wird zur Prüfung nach den KoSIT-Regeln an FlexigoTech Cloud geschickt.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Reiter **XRechnung / ZUGFeRD** einer Rechnung mit **Validation Result** auf **Valid** und **Ready to send** selbst.

Beim Erzeugen liefert FlexigoTech Cloud einen signierten Bericht zurück, und das Modul prüft ihn. Nur wenn das Ergebnis **Valid** lautet, ist die Rechnung **Ready to send**. Die Daten im Reiter **XRechnung / ZUGFeRD** werden beim Klick auf die Schaltfläche **Generate E-Invoice** befüllt.

Validation Result	**Valid**, **Invalid** oder **Not Validated**.
Ready to send	Das Kontrollkästchen ist nur aktiviert, wenn die zuletzt erzeugte elektronische Rechnung die amtliche Validierung bestanden hat.

Validation Errors	Die Regelverstöße, eine Zeile je Fehler.
Official validation rules	Die Regelsammlung und ihre Version, mit denen das zuletzt erzeugte Dokument validiert wurde.
Official validation report (signed)	Der signierte Bericht von KoSIT über das erzeugte XML.

Erstes Mal je Unternehmen

1. **Klicken Sie auf Generate E-Invoice**

   Bei der ersten elektronischen Rechnung des Unternehmens, sobald der Dienst aktiv ist, erscheint das Zustimmungsfenster.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Eine gebuchte Rechnung mit der Schaltfläche **Generate E-Invoice**.

2. **Lesen Sie, was übermittelt, wohin gesendet und wie lange gespeichert wird**

   Das Fenster erklärt, was übermittelt wird, an welche Server, zu welchem Zweck und wie lange es aufbewahrt wird.

3. **Wählen Sie eine Option**

   Accept and generate speichert, wer wann zustimmt, und erzeugt die Rechnung. **Generate without sending** erzeugt sie diesmal ohne Validierung. **Cancel** schließt das Fenster.

Nur ein Xrechnung Manager des Unternehmens kann zustimmen. Die Schaltfläche **Accept and generate** erscheint nicht, wenn die Person, die das Fenster öffnet, nicht zustimmen darf. Die Zustimmung wird mit **Withdraw** im Reiter **E-Invoicing (XRechnung/ZUGFeRD)** des Unternehmens zurückgezogen.

Wenn nicht validiert wird

Wird die Validierung nicht durchgeführt, bleibt die Rechnung **Not Validated** und ohne Markierung **Ready to send**. Der Hinweis nennt den Grund: ein Format ohne Validierung, **Generate without sending**, dass FlexigoTech Cloud nicht antwortet oder dass der zugehörige Bericht nicht verifiziert werden kann. Lautet das Ergebnis **Invalid**, erscheinen die Gründe unter **Validation Errors**.

> ZUGFeRD EXTENDED wird nicht validiert: Sie bleibt immer auf **Not Validated**. Das Modul sendet sie nicht selbst: Sie ist an die Rechnung angehängt, und Sie versenden sie.

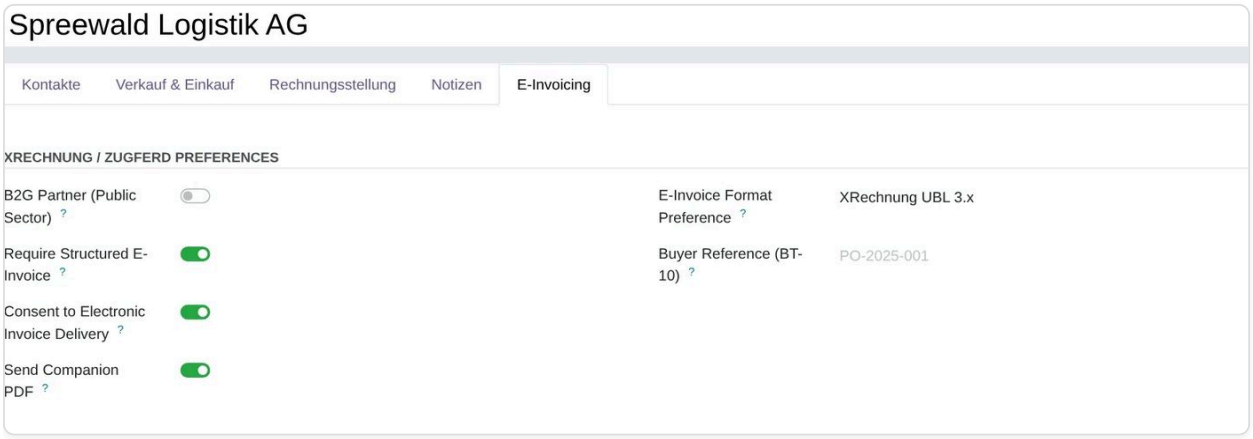
10 B2G-Kunden und Leitweg-ID

Auf der Karte jedes Kunden stehen die Referenz für seine E-Rechnung (BT-10) und die Angabe, ob es sich um eine öffentliche Verwaltung handelt.

> Das Modul übermittelt die Rechnung eines B2G-Kunden an kein Portal der Verwaltung: Sie ist an die Rechnung angehängt, und Sie übergeben sie über den Kanal, den Ihnen die Behörde mitteilt.

Die Angaben stehen beim Kontakt unter **Rechnungsstellung › Kunden › Kunden**, Reiter **E-Invoicing**, Gruppe **XRechnung / ZUGFeRD Preferences**. Sie tragen sie von Hand ein.

B2G Partner (Public Sector)	Kontrollkästchen, standardmäßig deaktiviert, für einen Kunden, der eine deutsche öffentliche Verwaltung ist. Wird es aktiviert, erscheinen **Leitweg-ID (BT-10)** und ein blauer Hinweis, und die Vorabprüfung verlangt die Leitweg-ID.
Leitweg-ID (BT-10)	Text. Es ist die Versandkennung der Behörde, die die Rechnung erhält, und das Modul trägt sie in BT-10 ein. Beim Speichern prüft es ihre Form und ihre Prüfziffer: Eine fehlerhafte wird nicht gespeichert.
Buyer Reference (BT-10)	Text. Für Kunden, die keine Verwaltung sind: die Referenz, die Ihnen der Kunde nennt, oder seine Bestellnummer. Sie steht in BT-10, das XRechnung verlangt. Nennt der Kunde keine, genügt „-“.
E-Invoice Format Preference	Liste. Mit **Use Company Default** wird das Format der Firma verwendet. Die anderen vier Optionen legen das Format für diesen Kunden fest: **XRechnung CII 3.x**, **XRechnung UBL 3.x**, **ZUGFeRD 2.x EN16931** und **ZUGFeRD 2.x EXTENDED**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Ein B2B-Kunde mit leerer **Buyer Reference (BT-10)**: Die Vorprüfung lässt seine Rechnung in XRechnung nicht zu.

1 Den Kontakt des Kunden öffnen

Gehen Sie zu **Rechnungsstellung › Kunden › Kunden** und öffnen Sie dessen Karte.

2 Gehen Sie zum Reiter E-Invoicing

Die Felder des Moduls stehen in der Gruppe **XRechnung / ZUGFeRD Preferences**.

3 Referenz eingeben und speichern

In **Buyer Reference (BT-10)** die Referenz oder Bestellnummer, die Ihnen der Kunde nennt; nennt er keine, „-“.

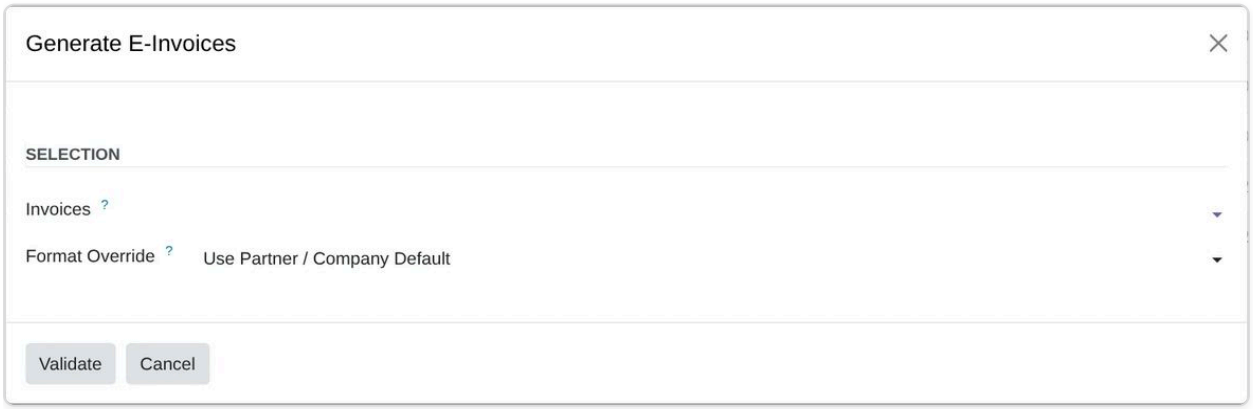
4 **Handelt es sich um eine Verwaltung, B2G Partner (Public Sector) aktivieren**

Leitweg-ID (BT-10) erscheint. Tragen Sie die Kennung ein, die Ihnen die Behörde mitgeteilt hat, und speichern Sie: Stimmen Form oder Prüfziffer nicht, lässt Odoo das Speichern nicht zu und nennt den Fehler.

> Hat ein B2G-Kunde keine Leitweg-ID, lässt die Vorabprüfung die E-Rechnung nicht erzeugen, und es erscheint „B2G partner requires a Leitweg-ID (BT-10).“. Gleiches gilt, wenn die gespeicherte Leitweg-ID, die mit einer früheren Modulversion eingetragen wurde, die Prüfziffer nicht besteht.

11 Stapelweise erzeugen

Mit **Batch Generate E-Invoices** wählen Sie mehrere veröffentlichte Kundenrechnungen aus, prüfen sie alle auf einmal und erzeugen die E-Rechnung für diejenigen, die bestehen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Assistent **Generate E-Invoices** mit der Gruppe **Selection**, der Liste **Invoices** und **Format Override**.

Woher die Rechnungen kommen

Die Rechnungen für den Stapel wählen Sie selbst aus: Sie öffnen den Assistenten über das Menü **Rechnungsstellung › E-Invoices (XRechnung) › Batch Generate E-Invoices** und fügen sie unter **Invoices** hinzu. Es gelten nur veröffentlichte Kundenrechnungen und Gutschriften. Das Menü sieht nur, wer die Gruppe Xrechnung Manager hat.

Die Felder des Assistenten

Invoices	Die veröffentlichten Kundenrechnungen und Gutschriften, für die Sie die E-Rechnung erzeugen möchten.
Format Override	Erzwingt ein Format für alle gewählten Rechnungen. Mit **Use Partner / Company Default** verwendet jede Rechnung das Format ihres Kunden oder, falls es keines hat, das der Firma. Die übrigen Optionen sind **XRechnung CII 3.x**, **XRechnung UBL 3.x**, **ZUGFeRD 2.x EN16931** und **ZUGFeRD 2.x EXTENDED**.
Validation Results	Die Einzelheiten der Vorabprüfung jeder Rechnung. Nur lesbar.
Passed	Wie viele Rechnungen die Vorabprüfung bestanden haben.

Failed	Wie viele sie nicht bestanden haben.
Validate	Führt die Vorabprüfung für alle gewählten Rechnungen durch.
Generate E-Invoices	Erzeugt die E-Rechnung für diejenigen, die die Prüfung bestanden haben, und stößt deren Validierung an.
Cancel	Schließt den Assistenten, ohne etwas zu tun.

So wird es verwendet

1 Den Assistenten öffnen

Gehen Sie zu **Rechnungsstellung › E-Invoices (XRechnung) › Batch Generate E-Invoices**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Der Assistent beim Öffnen, mit der Gruppe **Selection**.

2 Rechnungen auswählen

Fügen Sie die Rechnungen und Gutschriften unter **Invoices** hinzu. Bei Bedarf wählen Sie unter **Format Override** ein Format.

3 Validate drücken

Der Assistent prüft jede Rechnung und zeigt **Passed**, **Failed** und die Einzelheiten unter **Validation Results**. Solange Sie nicht validiert haben, ist **Generate E-Invoices** nicht sichtbar.

4 Generate E-Invoices drücken

Die E-Rechnungen derjenigen, die bestanden haben, werden erzeugt und zur Validierung geschickt. Es erscheint ein Hinweis, wie viele erzeugt wurden und wie viele zum Versand bereitstehen.

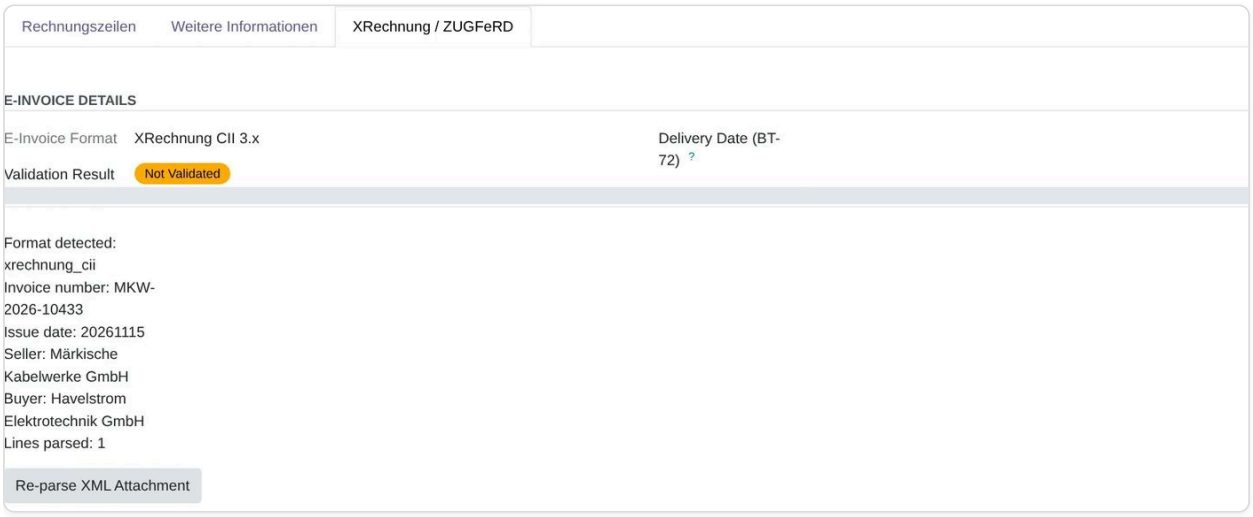
Zustände

Vor der Validierung ist nur **Validate** sichtbar. Danach erscheinen **Generate E-Invoices**, und **Validate** wird ausgeblendet.

> Drücken Sie **Validate**, ohne eine Rechnung gewählt zu haben, erscheint „Please select at least one invoice.“. Rechnungen, die die Vorabprüfung nicht bestehen, werden beim Erzeugen übersprungen. Die Zustimmungsseite erscheint für den gesamten Stapel nur einmal.

12 Eine Lieferantenrechnung lesen

Auf einer Lieferantenrechnung liest die Schaltfläche **Re-parse XML Attachment** den angehängten XRechnung- oder ZUGFeRD-Anhang und legt das Ergebnis in **Parse Report** ab.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Reiter **XRechnung / ZUGFeRD** einer Lieferantenrechnung mit **Parse Report** und der Schaltfläche **Re-parse XML Attachment**.

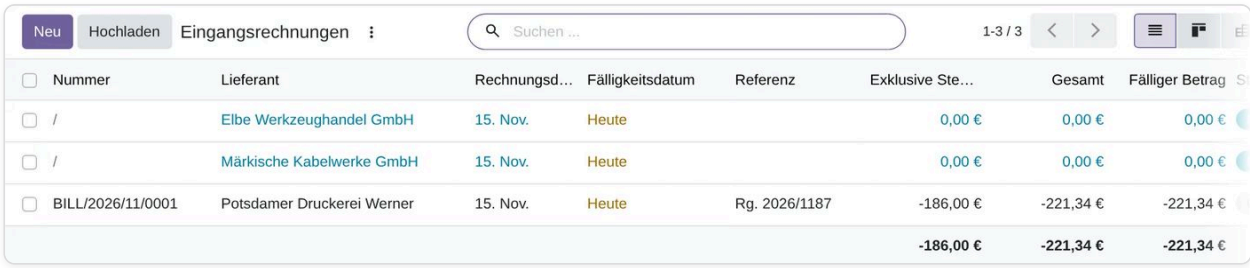
Das Lesen erfolgt nicht automatisch. Es geschieht weder beim Anhängen der Datei noch beim Empfang einer E-Mail, sondern nur, wenn Sie die Schaltfläche drücken. Die geplante Aufgabe **XRechnung: Refresh Supplier Compliance Statistics** läuft täglich, aktualisiert aber nur die Statistik der Lieferantenrechnungen und liest keine Anhänge.

Re-parse XML Attachment	Liest den letzten XML-Anhang der Rechnung. Gibt es keinen, liest es das letzte PDF. Das Ergebnis schreibt es in **Parse Report**.
Parse Report	Zusammenfassung der letzten Lesung: Format, Rechnungsnummer, Datum, Verkäufer, Käufer und Anzahl der Positionen.
Validation Result	Nach einer erfolgreichen Lesung steht es auf **Not Validated**. Erkennt es das Format nicht oder kann es die Datei nicht lesen, steht es auf **Invalid**, und der Grund erscheint unter **Validation Errors**.

Zustände des Ergebnisses

Validation Result kann **Valid**, **Invalid** oder **Not Validated** sein. Eine korrekt gelesene Lieferantenrechnung steht auf **Not Validated**, weil nichts das Eingegangene anhand von Regeln prüft; lässt sich die Datei nicht lesen, steht sie auf **Invalid**. Der Hinweis lautet in beiden Fällen „E-invoice re-parsed successfully.“: Siehe **Validation Result**.

1. **Die Lieferantenrechnung öffnen**
   Gehen Sie zu **Rechnungsstellung › Lieferanten › Rechnungen** und öffnen Sie die Rechnung mit dem angehängten XML oder PDF.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste der Lieferantenrechnungen unter **Rechnungsstellung › Lieferanten › Rechnungen**.

2 **Zum Reiter XRechnung / ZUGFeRD gehen**

Er steht direkt nach dem Reiter **Weitere Informationen**, die Schaltfläche am Ende.

3 **Re-parse XML Attachment drücken**

Das Modul erkennt das Format und schreibt den Lesebericht. Gibt es keinen Anhang, erscheint „No XML or PDF attachment found on this vendor bill to re-parse."

> Die Lesung füllt weder Lieferant, Positionen noch Beträge der Odoo-Rechnung aus und validiert das Eingegangene nicht. Diese Daten tragen Sie weiterhin selbst ein.

BENUTZERHANDBUCH · XRECHNUNG & ZUGFERD

13 Das Protokoll (Audit Log)

Das Protokoll speichert je eine Zeile für jede erzeugte E-Rechnung und jede Lesung einer Lieferantenrechnung; keine davon lässt sich in Odoo ändern oder löschen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **E-Invoice Audit Log** mit Richtung, Kontakt, Format und Ergebnis jeder Zeile.

Sie öffnen sie unter **Rechnungsstellung › E-Invoices (XRechnung)** über das Menü **Audit Log**. Jeder Benutzer sieht die Zeilen seiner Firmen.

Woher jede Zeile kommt

Sie müssen nichts von Hand anlegen. Odoo fügt eine Zeile hinzu, wenn Sie eine E-Rechnung erzeugen, wenn Sie eine Lieferantenrechnung lesen und wenn Sie eine Rechnung aus Odoo an einen Kunden senden, bei dem **Consent to Electronic Invoice Delivery** deaktiviert ist. Bei einer Erzeugung enthält die Zeile die Datei, das Format

und das Ergebnis. Wurde sie von FlexigoTech Cloud validiert, enthält sie außerdem die angewandten Regeln und den SHA-256-Hashwert des Dokuments.

Was der Bildschirm bietet

Inbound und **Outbound**	Filter, um nur Eingegangenes oder nur Ausgestelltes anzuzeigen.
Valid und **Invalid**	Filter nach dem Validierungsergebnis.
By Direction, **By Partner** und **By Format**	Gruppieren die Zeilen nach Richtung, Kontakt oder Format.
Verify the hash chain	Aktion im Menü Aktion, bei einer oder mehreren markierten Zeilen. Prüft die gesamte Kette ihrer Firma und meldet, ob sie vollständig ist oder an welcher Zeile sie bricht.

Zustände

Das Feld **Validation Result** jeder Zeile hat den Wert **Pass**, **Fail** oder **Pending**. **Pending** bedeutet, dass keine offizielle Validierung stattfand: Das ist der Zustand nach einer korrekten Lesung einer Lieferantenrechnung oder wenn die E-Rechnung nicht validiert wurde.

So prüfen Sie die Kette

1. **Das Protokoll öffnen**
   Gehen Sie zu **Rechnungsstellung › E-Invoices (XRechnung)** und öffnen Sie **Audit Log**.

2. **Eine Zeile markieren**
   Eine genügt: Die Prüfung umfasst immer die gesamte Kette der Firma.

3. **Die Aktion starten**
   Wählen Sie im Menü Aktion **Verify the hash chain**. Der Hinweis sagt, ob die Kette vollständig ist oder an welcher Zeile sie bricht.

> Keine Zeile des Protokolls lässt sich in Odoo ändern oder löschen, auch nicht durch einen Administrator. Versuchen Sie es, erscheint eine englische Meldung, die es verhindert.

14 Die Lieferantenstatistik

Die Liste **Supplier Compliance** zeigt je Lieferant und Monat, wie viele Lieferantenrechnungen als strukturierte E-Rechnung eingehen.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Supplier Compliance** mit einer Zeile je Lieferant und Monat.

Woher die Daten stammen

Sie werden von der geplanten Aufgabe **XRechnung: Refresh Supplier Compliance Statistics** befüllt, die täglich läuft und aktiv ist. In jeder Firma mit **Enable XRechnung/ZUGFeRD** zählt sie die veröffentlichten Lieferantenrechnungen des laufenden Monats je Lieferant. Als strukturiert zählen jene, deren Format mit **Re-parse XML Attachment** gelesen wurde. Der Rest zählt als unstrukturiert. Es werden nur monatliche Zeilen angelegt.

Was jede Zeile zeigt

Supplier	Der Lieferant, auf den sich die Zeile bezieht.
Period Type	Der Periodentyp. Die Zeilen, die die Aufgabe erzeugt, sind **Month**.
Period Start Date	Der erste Tag der Periode.
Total Vendor Invoices	Die gebuchten Lieferantenrechnungen der Periode.
Structured E-Invoices	Die mit **Re-parse XML Attachment** eingelesenen Lieferantenrechnungen, die als XRechnung oder ZUGFeRD erkannt wurden.
Non-Structured (Paper/PDF)	Alle übrigen: Papier- oder PDF-Rechnungen sowie Rechnungen, die mit dem Button nicht eingelesen wurden.
Compliance %	Der Prozentsatz der Rechnungen, die als strukturierte E-Rechnung eingegangen sind.
Export CSV	Button im Formular einer Zeile: lädt diese Zeile als CSV herunter.

So erhalten Sie die CSV-Datei

1. **Öffnen Sie die Liste**
   Gehen Sie zu **Rechnungsstellung › E-Invoices (XRechnung)** und öffnen Sie **Supplier Compliance**.
2. **Öffnen Sie die gewünschte Zeile**
   Um sie zu finden, gruppieren Sie die Liste mit **By Supplier** oder **By Period**.
3. **Klicken Sie auf Export CSV**
   Eine CSV-Datei mit dieser Zeile wird heruntergeladen.

> Die Statistik berücksichtigt nur das, was das Modul mit **Re-parse XML Attachment** eingelesen hat: Eine Rechnung, die mit diesem Button nicht eingelesen wurde, zählt als nicht strukturiert. Das Modul erstellt keine Quartals- oder Jahreszeilen.

15 Was automatisch passiert

Das Modul hat genau eine geplante Aufgabe, die jeden Tag läuft.

AUFGABE	HÄUFIGKEIT	WAS SIE TUT
XRechnung: Refresh Supplier Compliance Statistics	Täglich. Ist standardmäßig aktiv.	Zählt in jeder Firma, in der **Enable XRechnung/ZUGFeRD** aktiviert ist, die gebuchten Lieferantenrechnungen des laufenden Monats je Lieferant: strukturierte (mit einem erkannten Format, eingelesen mit **Re-parse XML Attachment**) und nicht strukturierte (alle übrigen), jeweils mit Prozentsatz. Es werden nur monatliche Zeilen erstellt. Einmal täglich, bei verbundener Datenbank mit FlexigoTech Cloud, sendet sie außerdem einen Gesundheitsbericht mit den neuen Registerzeilen, nach Richtung und Ergebnis gezählt, sowie den Fehlern nach Typ, ohne den Inhalt Ihrer Datensätze (Odoo 18, 19 und 20).

Die Aufgabe erzeugt keine E-Rechnungen, liest keine Lieferantenanhänge ein und validiert nichts. All das erledigen Sie selbst mit den Buttons **Generate E-Invoice**, **Generate E-Invoices** und **Re-parse XML Attachment**.

Die Häufigkeit ändern Sie unter **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen**, mit aktiviertem Entwicklermodus.

16 Wenn etwas fehlschlägt

Dies sind die häufigsten Fälle, in denen die E-Rechnung nicht erzeugt wird oder nicht versandfertig ist, und wo Sie jeweils nachsehen sollten.

Die Erzeugung bricht mit «E-invoice validation failed:» und einer Liste ab	Es wird nichts erzeugt. Lesen Sie jede Meldung in der Liste (fehlende IBAN, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse des Unternehmens; Steuernummer, E-Mail-Adresse, Land oder Käuferreferenz des Kunden; oder eine Steuer in einer Zeile) und korrigieren Sie dieses Datum im Unternehmen, beim Kunden oder in der Rechnung. Drücken Sie danach erneut auf **Generate E-Invoice**.
Validation Result zeigt Invalid	KoSIT hat Fehler im XML gefunden. Sie stehen in **Validation Errors**, eine Zeile pro Fehler. Korrigieren Sie die Daten der Rechnung oder des Kunden und erzeugen Sie die Datei erneut.
Die Testphase oder das Abonnement ist beendet	Das Modul benötigt FlexigoTech Cloud: Schließen Sie unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** ein Abonnement ab und erzeugen Sie die Rechnung erneut.
Die Datenbank ist nicht verbunden	Verbinden Sie sie unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** und erzeugen Sie die Rechnung danach erneut.

Die Cloud antwortet nicht oder der Bericht lässt sich nicht verifizieren	Die Rechnung bleibt **Not Validated** und ist nicht versandfertig; ein Bericht, der sich nicht verifizieren lässt, wird nicht angewendet. Erzeugen Sie die E-Rechnung etwas später erneut.
Die Einwilligung wurde nicht erteilt	Solange ein Xrechnung Manager der Firma den Zustimmungsbildschirm nicht akzeptiert, wird nichts zur Validierung gesendet. Erzeugen Sie die E-Rechnung, um ihn anzuzeigen, und akzeptieren Sie ihn mit **Accept and generate**.
ZUGFeRD EXTENDED	Dieses Format wird nicht validiert, daher bleibt die E-Rechnung **Not Validated**.
Re-parse XML Attachment findet keinen Anhang	Es erscheint «No XML or PDF attachment found on this vendor bill to re-parse.». Hängen Sie das XML oder PDF an die Lieferantenrechnung an und klicken Sie erneut auf den Button.
Eine Leitweg-ID eines Kunden lässt sich nicht speichern	Odoo nennt den Fehler: das Format (wie viele Ziffern, Buchstaben und Bindestriche erlaubt sind) oder die Prüfziffer, und in diesem Fall, welche erwartet wurde. Kopieren Sie die Leitweg-ID genau so, wie die Behörde sie Ihnen mitgeteilt hat; lässt sie sich immer noch nicht speichern, fordern Sie sie erneut an.

Wurde die offizielle Validierung nicht durchgeführt, enthält die Benachrichtigung einen dieser Sätze: «This format has no official validation in FlexigoTech Cloud: the e-invoice was not validated.», «FlexigoTech Cloud did not answer: the e-invoice was not validated.» oder «The validation report from FlexigoTech Cloud does not verify, so it was not applied: the e-invoice was not validated.».

BENUTZERHANDBUCH · XRECHNUNG & ZUGFERD

17 Support

Schreiben Sie uns, wenn Sie Hilfe bei der Installation, Konfiguration oder bei Fragen brauchen. Mit dem Standard-Tarif antworten wir innerhalb von 1 Werktag; mit dem Pro-Tarif innerhalb von 4 Werkstunden, und bei Bedarf besprechen wir es per Videoanruf. Teilen Sie uns Ihre Odoo-Version, die Version des Moduls und, falls ein Fehler auftritt, dessen vollständigen Text mit.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Moduls mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/xrechnung-odoo-modul.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

XRechnung & ZUGFeRD ist ein Modul von FlexigoTech für Odoo. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).